2015
2016

ökumenisches Weiterbildungsheft

Herausgeber

Reformierte Fachstelle Religionspädagogik
Evangelisch-reformierte Kirche Kanton Solothurn
Evangelisch-reformierte Bezirkssynode Solothurn
Obere Sternengasse 7, 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 00
maja.bobst-rohrer@ref.sofareli.ch

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik
der Römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn
Obere Sternengasse 7, 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 02
gabriele.schmidt@kath.sofareli.ch

Fachstelle für Unterricht der
Evangelisch-reformierten Kirche BL
Lindenberg 12, 4058 Basel
Tel. 061 690 28 40
unterricht@refbl.ch

Fachstelle für Religionsunterricht und
Gemeindekatechese der Römisch-katholischen Kirche BL
Lindenberg 12, 4058 Basel
Tel. 061 690 28 60
fachstelle.ru@kathbl.ch

Liebe Leserin
Lieber Leser

Sie halten eine «ganz grosse Nummer» des Weiterbildungsheftes in der Hand. Die Weiterbildungskommission hat zusammen mit den Verantwortlichen der Fachstellen entschieden, anstelle des normalerweise im Schuljahresrhythmus erscheinenden Heftes ein Programm für den Zeitraum Januar 2015 bis Juni 2016 herauszugeben. Es freut uns, dass unsere Weiterbildungskurse im letzten Jahr grossen Anklang gefunden haben. In diesem Sinne steht auch das neue Programm: Der Zusammenschluss der beiden Kantone erlaubt uns, ein noch breiter gefächertes Spektrum an Kursen anzubieten. Es stehen also alle Kurse der Kantone Solothurn und Baselland für alle Unterrichtenden beider Kantone offen.

Die Themen der Weiterbildung für 2015 und 2016 sind einmal mehr umfassend, sodass sich alle Unterrichtenden angesprochen fühlen dürften. Schwerpunkte sind: Einblicke in andere Religionen, dieses Jahr in den Islam, Integration, Heterogenität, Diagnostik und kompetenzorientierter RU. Zudem sind methodische Möglichkeiten, wie Kinder mit biblischen Inhalten vertraut gemacht werden können, sowie Vorschläge, wie Kinder für biblische Inhalte begeistert werden können, immer wieder Thema.

Nehmen Sie sich Zeit, schmökern Sie in unserem vielfältigen Angebot und melden Sie sich über unsere Internetplattform www.sofareli.ch an. Wir freuen uns auf zahlreiche Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer.

Maja Bobst-Rohrer

Das Weiterbildungsheft 2016/17 wird vor den Sommerferien 2016 erscheinen.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	3
Anmeldewesen	4
Kosten	5
Adressaten	5
Weiterbildungspflicht	5
Auskunft	6
Fachstellen	6
Ök. Weiterbildungskommission	6
Medien	7
Zusätzliche Angebote Baselland	10
Zusätzliche Angebote OekModula	11
Kursausschreibungen	12

Anmeldewesen

Anmeldung
Füllen Sie das Formular auf unserer Website www.sofareli.ch (Bereich Ökumene) aus. Die Anmeldungen werden automatisch per E-Mail bestätigt. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Kursdurchführung
Über die Durchführung eines Kurses wird, nach Rücksprache mit der Referentin oder dem Referenten, in der Regel drei Wochen vor dem Kursdatum entschieden.

Informationen zum Kurs
Informationen zum Kurs werden in der Regel ca. 10 Tage vor Kursbeginn verschickt.

Anzahl Teilnehmerinnen/Teilnehmer
In der Regel haben die Kurse keine Teilnahmebeschränkung. Die Weiterbildungskommission behält sich vor, Kurse mit einer Beteiligung von weniger als 8 Personen abzusagen oder die Zahl der Teilnehmenden nach oben zu beschränken.

Anmeldeschluss
Drei Wochen vor dem Kurs. In Ausnahmefällen sind Anmeldungen / Nachmeldungen auch kurzfristig möglich. Um die Kurse durchführen zu können, sind wir aber auf termingerechte Anmeldungen angewiesen.

Abmeldungen
Müssen vor Kursbeginn mitgeteilt und begründet werden. Bei unentschuldigter Absenz oder Abmeldungen innerhalb von weniger als 3 Wochen vor Kursbeginn wird der volle Kursbeitrag in Rechnung gestellt.

Fragen
Bei Fragen zum Kurswesen wenden Sie sich an Brigitte Schnider unter 032 628 67 03 oder weiterbildung@sofareli.ch

Kosten

Kursbeiträge
Halbtag 30.00 CHF / ganzer Tag 50.00 CHF (Ausnahmen sind deklariert)

Rückerstattung durch die Arbeitgeberin
Der Kursbeitrag wird an den jeweiligen Kurstagen eingezogen. Sie erhalten eine Quittung. Viele Kirchgemeinden entschädigen die Weiterbildungskosten ganz oder teilweise. Bitte erkundigen Sie sich in Ihrer Kirchgemeinde.

Empfehlung
Die Weiterbildungskosten sollten zu 50 bis 100 %, Supervisionskosten zu 50 % von den Kirchgemeinden übernommen werden.

Adressaten

Unterrichtende
Katechetinnen/Katecheten, Oberstufenkatechetinnen/Oberstufenkatecheten, Pfarrerinnen/Pfarrer, Sozialdiakone (SD), Gemeindeleiterinnen/Gemeindeleiter u.a.

Interessierte
Kinderfeier-Leiterinnen/-Leiter, schulische Lehrpersonen, Sonntagsschullehrkräfte, kirchliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Behördenmitglieder (Pfarreimitglieder, Kirchgemeinderätinnen/Kirchgemeinderäte, Unterrichtsverantwortliche etc.)

Weiterbildungspflicht

Die Ökumenische Weiterbildungskommission empfiehlt, für Unterrichtende jährlich drei bis vier Halbtage Weiterbildung einzuplanen. Gemäss Bischofskonferenz besteht eine Pflicht zur Weiterbildung. Reformierte Kirchgemeinden regeln die Weiterbildungspflicht in der Dienst- und Gehaltsordnung oder im Arbeitsvertrag.

Planen Sie Ihre Weiterbildung bereits heute und reservieren Sie sich die Zeit in Ihrer Agenda. Regeln Sie frühzeitig eine allfällige Stellvertretung.

Auskunft

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an eine der Fachstellen.

Fachstellen Solothurn

Gabriele Schmidt, Religionspädagogische Mitarbeiterin der Röm.-kath. Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn, 032 628 67 02, Verantwortliche Aus- und Weiterbildung Katechetin, Lehrerin, Erwachsenenbildnerin

Maja Bobst-Rohrer, MAS, Co-Leiterin der reformierten Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn, 032 628 67 00, Religionspädagogin, Katechetin, Master of Advanced Studies in Effective Management of Diversity, Fachstellenleitung im Bereich Weiterbildung, Beratungen und Projekte

Fachstellen Baselland

Hanspeter Lichtin, Leiter der Fachstelle für Religionsunterricht und Gemeindekatechese der Röm.-kath. Kirche Baselland, 061 690 28 60, Dipl. Theologe, Ausbildner mit eidg. Fachausweis, Fachstellenleiter

Roland Dobler, Leiter der Fachstelle Unterricht der Ev.-ref. Kirche Baselland, 061 690 28 40 Lizentiat der Theologie in Basel, Master of Arts in Religionspädagogik, Sekundarlehrer, Fachstellenleiter

Ökumenische Weiterbildungskommission

Ursula Eichelberger-Kurth, Katechetin, Halten, ref, 032 675 29 57
Regina Fluri, Balsthal, Katechetin, röm.-kath., 062 391 25 75
Katharina Kirchhofer, Katechetin, Solothurn, ref., 032 675 40 92
Katharina Keller, Katechetin, Wangen bei Olten, ref., 062 212 22 85
Ute Küry, Hofstetten, Katechetin, Bibliodramaleiterin, röm.-kath., 061 731 31 55
Judith Zoller, Luterbach, Katechetin, röm.-kath., 032 682 10 04

Medien

PH FHNW Solothurn Bibliothek

ADRESSE
Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Bibliothek
Obere Sternengasse 7
4502 Solothurn

TELEFON/E-MAIL
Telefon 032 628 66 03
bibliothek.solothurn.ph@fhnw.ch

INTERNET
Katalog: http://recherche.nebis.ch
www.fhnw.ch/ph/bibliothek/solothurn

Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch, Freitag	8.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	8.30 – 18.30 Uhr
Samstag	9.30 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten während der Ferien sind auf der Homepage ersichtlich.

Die Bibliothek bietet aktuelle Medien im Bereich Religion und Ethik an.

Religionsunterrichtende und Personen, die im kirchlichen Dienst tätig sind, finden in Büchern, DVDs, und Zeitschriften vielfältige Materialien, die sie in ihrer Arbeit einsetzen können.

In unserem Bestand stehen Lehrmittel, Bücher über Religionspädagogik und -didaktik, Sachbücher zu religiösen und ethischen Inhalten, Geschichtenbücher, Bilderbücher, Liederbücher und Zeitschriften zur Verfügung. Es lohnt sich, in unserem Bibliothekskatalog zu recherchieren oder direkt vorbeizukommen.

Zusätzlich religionspädagogische Beratung jeweils an Mittwochnachmittagen. In dringenden Fällen ist die Beratung auch am Dienstag und Mittwochmorgen möglich.

Medien

Ev.-ref. Kirchgemeinde Olten Medienstelle für Religionsunterricht und Jugendarbeit

Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 11.00 Uhr	Schlüssel zentrale Dienste
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr	Offen
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Beratung / Betreut offen, nicht in den Schulferien
Donnerstag	9.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00 Uhr	Schlüssel zentrale Dienste

Unsere Medienstelle basiert auf Selbstbedienung und bietet eine kostenlose Ausleihe von Büchern, Arbeitsblättern, CDs, Videos, Spielen, Medienkoffern und Schwarzenberger Figuren.

KONTAKT
Telefon: 062 213 07 86
E-Mail: kgo.medienstelle@bluewin.ch

ADRESSE
Medienstelle für Religionsunterricht, Kinder- und Jugendarbeit
Verwaltung der Ev.-ref. Kirchgemeinde
Jurastr. 20, 4600 Olten

INTERNET
www.ref-kirche-olten.ch

Medienstellentreff zum Thema Ökumene

Ökumene lebt von der Begegnung. Wo immer sich Menschen aus verschiedenen Kirchen begegnen, etwas gemeinsam tun, ihren Glauben bezeugen und zugleich den gelebten Glauben des anderen entdecken, Unterschiede erkennen und respektieren – dort wächst die Einheit der christlichen Kirche. Das Medienteam stellt geeignete Medien für den ökumenischen Unterricht vor. Je eine Vertreterin der drei Landeskirchen erzählt aus ihrem ökumenischen Erfahrungsschatz. Wir freuen uns auf einen regen Austausch bei Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung an alle Unterrichtenden aller Stufen und Interessierte. Es lohnt sich, in unserem Bibliothekskatalog zu recherchieren oder direkt vorbeizukommen.

LEITUNG
Bützer Rita, Studer Hanny, Wettstein Elisabeth

DATUM
Mittwoch, 28. Oktober 2015

ORT
Medienstelle Olten

ZEIT
14.00 – 18.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

TRÄGERIN
Ev.-ref. Kirchgemeinde Olten

Medien

Ökumenische Medienverleihstelle beider Basel

ADRESSE
Oekumenische Medienverleihstelle
Religionspädagogisches Zentrum (RPZ)
Lindenberg 12
4058 Basel

TELEFON/E-MAIL
Telefon 061 690 28 00
info@oekumenischemedien.ch

INTERNET
Katalog / Website:
www.oekumenischemedien.ch

TRÄGER
Reformierte und römisch-katholische Kirche beider Basel

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag	9.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	13.30 – 17.30 Uhr

Die Öffnungszeiten während der Ferien werden jeweils auf der Homepage publiziert.

Die Medienverleihstelle unterstützt
– Lehrpersonen im Bereich Religion und Ethik
– MultiplikatorInnen in der Kinder-, Jugend-, Sozial- und Seniorenarbeit in Kirchgemeinde, kirchlichen Institutionen, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung
– Studierende in der theologisch/pädagogischen Ausbildung

Die Medienverleihstelle bietet
– religionspädagogische Beratung
– praxisorientierte Literatur, Lehrmittel, Bilderbücher, Zeitschriften, audiovisuelle Medien (CDs, CD-ROMs, DVDs), Materialkoffer (z.B. Weltreligionen), Kamishibais, Orff'sches Instrumentarium, Poster und Bildermappen, Metalog-Tools, Anschauungsmaterialien (Tücher, Legematerial, Figuren), didaktische Spiele
– thematische Ausstellungen zu aktuellen Themen
– moderne Infrastruktur zum Arbeiten

Zusätzliche Angebote Baselland

Neuer ökum. Lehrplan BL – Einführung für RU-Unterrichtende

Mittwoch, 4. März 2015

FO/BFA – Einführung für RU-Lehrkräfte

Mittwoch, 21. Januar 2015, Basel

FO/BFA – Einführung für RU-Lehrkräfte

Mittwoch, 20. Januar 2016, Basel

Zusätzliche Angebote bei OekModula

Verschiedene Module der laufenden Ausbildung OekModula können einzeln besucht werden.

Modul 04: Grundzüge christlicher Existenz

März bis November 2015

Modul 06: Katechese Unterstufe

August 2015 bis Januar 2016

Modul 08: Katechese Mittelstufe

August 2015 bis Februar 2016

Modul 15: Spirituelle Prozesse gestalten

März bis Juni 2016

Modul 24: Katechetische Arbeit mit Erwachsenen

April bis Juni 2015

Weitere Informationen sind zu finden unter www.oekmodula.ch

LEITUNG
Susanne Schneeberger, Fachstelle Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit (OeME) der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn
André Flury, Leiter Fachstelle Kirche im Dialog, Katholische Kirche Region Bern

DATUM
Donnerstag, 8. Januar 2015

ORT
Pfarreisaal St. Ursen, Solothurn

ZEIT
18.00 – 21.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
Keine

ANMELDUNG
Anmeldung nicht nötig, aber für Katechesen-Workshops erwünscht

TRÄGER
Fachstelle Kirche im Dialog, Katholische Kirche Region Bern
Fachstelle OeME der Ev.-ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO

Weniger für uns – genug für alle

Impulsveranstaltung Kampagne Fastenopfer – Brot für alle 2015

Klimawandel – Fleischkonsum – Recht auf Nahrung
Ein Plakat mit Poulets in der Tiefkühltruhe: Was hat das mit der ökumenischen Kampagne 2015 zu Klimawandel und dem Recht auf Nahrung zu tun? Unter dem Slogan «Sehen und Handeln» nehmen «Brot für alle», «Fastenopfer» und «Partner sein» unseren Fleischkonsum unter die Lupe und stellen fest, dass dieser zur globalen Erwärmung beiträgt. Der Klimawandel beeinträchtigt die Produktion vieler Kleinbauern, was unter anderem Nahrungsmangel zur Folge haben kann. Unser Fleischkonsum, der Klimawandel und der Hunger in armen Ländern hängen also zusammen.

Marie-Thérèse Roggo, Programmverantwortliche HEKS, berichtet über die Folgen des extensiven Sojaanbaus für die Bevölkerung in Brasilien und stellt Projekte vom HEKS vor, welche die Nahrungssicherheit langfristig fördern.

Referate / Workshops

Impulsreferat
Marie-Thérèse Roggo, Programmverantwortliche HEKS

Workshops Katechese
Mittel-/Oberstufe: Cornelia Binzegger, Katechetin
Unterstufe: Judith Zoller, Katechetin

Workshop Umsetzung
Gottesdienste/Aktionen: André Flury

«… und tut dies zu meinem Gedächtnis»

Impulse und Ideen für die Vorbereitung und Durchführung eines Abendmahlgottesdienstes mit Kindern

Ein Abendmahlgottesdienst setzt viele Überlegungen und Vorbereitungen voraus. Wie können Kinder gut vorbereitet und in die Durchführung miteinbezogen werden? Wie werden die Eltern vor dem Gottesdienst vorbereitet? Wie kann man eine Atmosphäre schaffen, die der Bedeutung des Abendmahls gerecht wird und zugleich ein lebendiges Gemeinschaftserlebnis ermöglicht?

Wir erarbeiten uns ein Update neutestamentlicher Abendmahlsvorstellungen und überprüfen unsere konfessionell geprägte Abendmahlspraxis. Wir schauen unsere eigenen, bereits durchgeführten Vorbereitungen und Liturgien an, tauschen uns im Sinne einer Ideenbörse aus und entwickeln weiterführende Ideen. Konkret wird eine Abendmahlseinführung für Kinder vorgestellt, die sich am Modell einer urchristlichen Mahlfeier orientiert.

LEITUNG
Maja Bobst-Rohrer, MAS, Co-Leiterin reformierte Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Pfr. Dr. Stephan Hagenow, Stv. Bereichsleiter Theologie Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

DATUM
Mittwoch, 4. März 2015

ORT
Olten

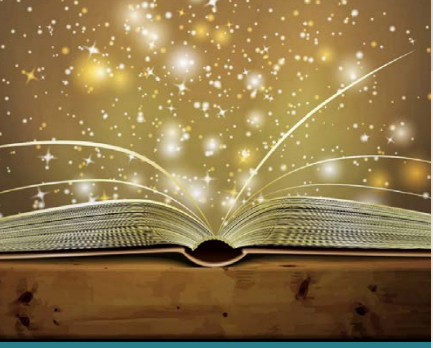
ZEIT
14.00 – 17.30 Uhr

ADRESSATEN
Pfarrpersonen, Katechetinnen/Katecheten und andere Mitarbeitende in der Unterweisung

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ev.-ref. Bezirkssynode Kanton Solothurn
Ev.-ref. Kirche Kanton Solothurn



Biblische Geschichten anschaulich, lebendig und spannend erzählen

Aus der Erzählwerkstatt

Welche Erzählregeln können wir einsetzen, um anschaulich, lebendig und spannend zu erzählen, damit Kindern die Geschichten der Bibel lieb und vertraut werden? Wie erreichen wir, dass sie konzentriert zuhören, ja, alles um sich herum vergessen, sich aber auch in ihren Lebenssituationen angesprochen fühlen?

Wie schaffen wir es, Erzähltheorie und Theologie erzählend zu verbinden, die Aussage des Textes gleich einem roten Faden von Anfang an durch die Erzählung zu ziehen? Welche Methode kann uns dabei helfen?

Welche zusätzlichen Erzählformen können wir zur Freude der Kinder, zur Belebung des Unterrichtes einsetzen?

LEITUNG
Ines Jenny, Katechetin, Fachfrau für Erzähldidaktik, Ausbilderin von Mitarbeitenden für Religion / KUW / «Fiire mit de Chliine», Erzählschulung für pastorale Mitarbeitende, Mitautorin am «Wege zum Kinde», KiK-Verlag

DATUM
Samstag, 14. März 2015

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 50.00 (ganzer Tag)

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

So spricht Jahwe

Von Prophetinnen und Propheten

Prophetinnen und Propheten wandeln auf einem Grat zwischen Gegenwart und Zukunft. Sie öffnen ihren Mitmenschen die Augen für die Grausamkeiten der Gesellschaft, entwerfen ein Bild davon, was geschieht, wenn diese ihr Verhalten nicht ändern, und malen eine kraftvolle Vision für weitere Schritte – wenn die Zukunft ab jetzt anders und besser werden soll. Sie erinnern an das, was Menschen nicht mehr wahrnehmen: Dass das Geheimnis Gott, das wir aus den Texten der Vergangenheit kennen, für Gerechtigkeit, Menschenfreundlichkeit und Heil steht.

Die Weiterbildung
- hilft, die Rolle und Funktion der biblischen Prophetie zu verstehen.
- erklärt die beiden wichtigen Themen der biblischen Prophetie.
- lenkt den Blick auf die Prophetinnen und Propheten in unserem Rahmenplan.
- weist auf die Bedeutung der prophetischen Menschen heute hin.
- gibt Ideen für die Umsetzung im RU.

LEITUNG
Andrea Albiez, Diplomtheologin, Rektorin RU Basel-Stadt

DATUM
Mittwoch, 18. März 2015

ORT
Saal St. Clara, Lindenberg 12, 4058 Basel

ZEIT
14.30 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Rektorate RU der ERK BS und der RRK BS
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Typisch …

reformiert / römisch-katholisch / christkatholisch

Sie unterrichten seit kurzem ökumenisch und möchten darin mehr Sicherheit gewinnen. Sie bringen Erfahrung im ökumenischen Unterricht mit und möchten ihr Tun und Denken reflektieren.

Inhalt des Kurses ist der Aufbau und die Weiterentwicklung der ökumenischen Kompetenz für Unterrichtende.

Wir erarbeiten ein differenziertes und sachlich korrektes Wissen über die anderen landeskirchlichen Konfessionen und setzen dieses im ökumenischen Unterricht kompetent um.

Wir setzen uns mit einer wertschätzenden, fairen und differenzierten Haltung gegenüber der eigenen und den anderen Konfessionen auseinander.

Der Kurs findet an drei Kurstagen statt und beinhaltet ein Literatur- sowie Heimstudium. Dieses Modul befähigt Unterrichtende, kompetent am Standort Schule den ökumenischen Unterricht zu erteilen. Die Kurstage können auch einzeln besucht werden.

Das Modul schliesst mit der Übergabe des Bildungsnachweises durch die ökumenische Weiterbildungskommission ab.

LEITUNG
Maja Bobst-Rohrer, MAS, Co-Leiterin reformierte Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Peter Sury, Leiter Röm.-kath. Fachstelle Kanton Solothurn
Gastdozentinnen:
Marianne Stirnimann, christkath. Fachstelle, Fachstellenleiterin, Feldbrunnen
Dr. theol. Nicola Ottiger, Universität Luzern, Religionspädagogisches Institut, RPI

DATUM
Modultag 1, Samstag, 21. März 2015
Modultag 2, Samstag, 6. Juni 2015
Modultag 3, Samstag, 29. August 2015

ORT
Solothurn

ZEIT
9.00 – 16.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 150.00 (CHF 50.00 pro Tag)

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO

Erstkommunion-vorbereitung im Kulturwandel

LEITUNG
Christine Rammensee, Pastoralassistentin, Mitglied des Projektteams Erstkommunionkatechese im Kulturwandel

DATUM
Mittwoch, 22. April 2015

ORT
Solothurn

ZEIT
14.00 – 18.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende Unterstufe

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Röm.-kath. Kirche Kanton Solothurn

Ziele und Vorbereitung beurteilen und weiterentwickeln

In der vom «Netzwerk Katechese» vorgelegten Arbeitshilfe «Eucharistiekatechese im Kulturwandel» werden Kriterien und Modelle vorgelegt, mit welcher der eigene Erstkommunionweg beurteilt, ausgewertet und weiterentwickelt werden kann.

Idealerweise melden sich ganze Erstkommunion-Vorbereitungsteams für die Weiterbildung an, um die Arbeitshilfe kennenzulernen, sich theologische Inhalte der Erstkommunionvorbereitung und ihren «Sitz im heutigen Leben» (Kulturwandel) zu vergegenwärtigen, die erstellten Kriterien auf den eigenen Erstkommunionweg zu beziehen sowie Impulse aus den Modellen und Bausteinen zu erhalten.

Spielend Theater spielen

Mit Kindern und Jugendlichen improvisieren und Szenen gestalten

Kinder haben eine reiche Phantasie- und Gefühlswelt. Sie lernen, indem sie ihre eigenen Erfahrungen machen oder in Geschichten von den Erfahrungen anderer hören. Viele haben Spass daran, dies im Theaterspiel zum Ausdruck zu bringen. Das Spielen von Gefühlen und Erlebnissen kann ihr Selbstwertgefühl stärken und ihnen bei der Bewältigung ihres Alltags hilfreich sein.

Gemeinsam werden wir verschiedene Theatertechniken kennenlernen und erproben. Wir werden Impulse und Ideen für die spielerische Umsetzung von Lebensgeschichten, biblischen Geschichten und für die Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln – denn mit Freude am Spielen geht Theaterspielen spielend!

LEITUNG
Tabea Wullimann, stellvertretende Leiterin Schwager Institut für Theater, Theaterschaffende, Kindergärtnerin

DATUM
Samstag, 25. April 2015

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Menschen mit Freude am Spielen

KOSTEN
50.00 CHF

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Musizieren und singen mit Kindern im heilpädagogischen Religionsunterricht und in der Unterstufe

Praktische Tipps und Übungen zur musikalischen Gestaltung einer Lektion an heilpädagogischen Schulen und in Klassen der Unterstufe

Wir lernen, wie wir mit einfachen Instrumenten, mit unserem Körper und mit unserer Stimme Musik und Rhythmus und damit viel Spass und Freude in unsere Lektionen bringen können.

Wir lernen einfache Rhythmus- und Klanginstrumente kennen, wir probieren Spielmodelle aus, wir singen einfache Lieder, arbeiten mit elementaren Rhythmen, bei denen alle Kinder sofort mitmachen können, und vieles mehr...

LEITUNG
Andreas Gerber, Musiker, Rhythmus- und Improvisationslehrer, Dozent für «Musikpädagogik in der Sozialen Arbeit» und «Medien und Kreativität» an der FHNW, Lehraufträge für TaKeTiNa und «Rhythmus und Percussion in der Schule» an der Musikakademie Basel, www.koerpermusik.ch

DATUM
Mittwoch, 29. April 2015

ORT
Atelier für Körpermusik, Kulturzentrum Palazzo, Poststrasse 2 unmittelbar beim Bahnhof, Liestal

ZEIT
14.00 – 17.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende an heilpädagogischen Schulen und Unterrichtende Primarstufe

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Rektorat Religionsunterricht RKK BS
Rektorat Religionsunterricht ERK BS
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Sunniten, Schi'iten, Aleviten … Who is who in der islamischen Welt

Exkursion Zürcher Lehrhaus Zürich

Bis vor einigen Jahren waren die Begriffe Sunniten, Schi'iten und Aleviten wohl nur ein paar Eingeweihten vertraut. Schlagzeilen in den Medien wie «Blutige Kämpfe zwischen Sunniten und Schi'iten» brachten die Existenz von Sunniten und Schi'iten ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit. Manchmal heisst es, Sunniten und Schi'iten seien im Islam so etwas wie Katholiken und Reformierte im Christentum. Stimmt das? Wenn nicht, worin unterscheiden sich diese Gruppierungen und wo gehören die Aleviten hin?

Im Zürcher Lehrhaus führt uns Rifa'at Lenzin in die vielfarbige Welt des Islam ein.

LEITUNG
Dr. hc. lic. phil. Rifa›at Lenzin studierte Islamwissenschaft, Religionswissenschaft und Philosophie in Neu Dehli, Zürich und Bern. Sie leitet Workshops und Seminare im Bereich des interkulturellen Dialogs; Fachreferentin Islam und Co-Leitung Zürcher Lehrhaus, Zürich.

BEGLEITUNG
Hanspeter Lichtin, dipl. theol., Dozent OekModula

DATUM
Dienstag, 5. Mai 2015

ORT
Zürcher Lehrhaus Judentum, Christentum, Islam, Limmattalstrasse 73 CH - 8049 Zürich; www.zuercher-lehrhaus.ch

ZEIT
14.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

… und sie singen doch!

Singen fördert das Gemeinschaftsgefühl, Singen lockert auf, Singen macht Spass!

Im Kurs lernen wir Lieder in den Unterricht einzuführen und zu begleiten (auch ohne Klavier). Wir bauen einen Liedschatz mit Liedern auf, die typisch für eine bestimmte Stufe (US, MS, OS) sind. Für die Liedbegleitung setzen wir sowohl den eigenen Körper (Bodypercussion) wie auch selber gebaute kleine Rhythmusinstrumente ein.

Schwerpunkte
– stufengerechte Lieder für die Unter-, Mittel- und Oberstufe kennenlernen
– Liedeinführung
– Liedgestaltung und einfache Liedbegleitung mit Gitarre und Klangstäben
– Rhythmusinstrumentenbau (Rasseln und Trommeln)

Diese drei Halbtage sind eine tolle Ergänzung zum Kurs von Andreas Gerber «Musizieren im Heilpädagogischen RU und in der Unterstufe» am Mittwoch, 29. April – ein ideales «Musikpaket».

LEITUNG
Ruth-Lisa Roder, CAS Religionspädagogik, Co-Leiterin reformierte Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn, Primarlehrerin, Leiterin Musicalprojekte

Roland Dobler, Leiter Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL, Sekundarlehrer, Fach Musik, Leiter Chor- und Bandprojekt, Religionspädagoge Sek. II

DATUM
Mittwoch, 6. Mai 2015
Samstag, 9. Mai 2015
Mittwoch, 13. Mai 2015

ORT
Olten

ZEIT
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 9.30 – 12.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 90.00 (CHF 30.00 pro Halbtag)

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem ersten Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

AD(H)S – Mut zum Handeln

Ein Einblick in eine andere Welt

AD(H)S ist eines der medial breit diskutierten Reizthemen. Der Fokus liegt auf medikamentöser Therapie sowie überforderten Lehrpersonen und Eltern. Die von AD(H)S betroffenen Kinder werden dabei jedoch oft ausser Acht gelassen. Wer mit Kindern, die unter AD(H)S leiden, arbeitet, tut gut daran, sich mit wenigen Gegebenheiten, die AD(H)S mit sich bringt, auseinanderzusetzen.

Der Kurs gibt Einblick in die Problematik der Betroffenen und eröffnet auf spielerische Art Änderungsansätze.

Das Verständnis über das «Er-Leben» eines AD(H)S-betroffenen Kindes ist Voraussetzung für eine kooperative Zusammenarbeit im Dreieck Schule – Kind – Eltern.

LEITUNG
Shandip Banerjee, Schulsozialarbeiter, Mediator SDM, ADHS-Coach, Gemeinde Binningen, Fairmitteln

DATUM
Mittwoch, 27. Mai 2015

ORT
Olten

ZEIT
14.00 – 18.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Fiire mit de Chliine

Eine neue Gottesdienstform kennenlernen

Gottesdienste für Kleinkinder können auf vielfältige Weise gefeiert werden. Ein Kriterium aber sollten sie erfüllen: Sie müssen kindgerecht sein!

Sie möchten den Ablauf von «Fiire mit de Chliine» kennenlernen oder sind auf der Suche nach neuen Ideen für die Gestaltung von Kleinkinderfeiern? Dann ist dieser Weiterbildungsmorgen für Sie genau richtig.

Zudem wie immer: Erfahrungsaustausch, Materialbörse (hol und bring) und Medientisch.

LEITUNG
Elisabeth Schönholzer, Leiterin der Fachstelle «Fiire mit de Chliine» des Kantons Thurgau

DATUM
Samstag, 30. Mai 2015

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 12.30 Uhr

ADRESSATEN
Teamleiterinnen/Teamleiter und Mitarbeitende von Kinder- und Kleinkinderfeiern, Katechetinnen/Katecheten sowie Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Eucharistie-katechese im Kulturwandel

LEITUNG
Christine Rammensee, Pastoralassistentin

BEGLEITUNG
Hanspeter Lichtin, Leitung Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL

DATUM
Mittwoch, 3. Juni 2015

ORT
Lindenberg 8, Pfarreisaal St. Clara, Basel

ZEIT
14.00 – 18.00 Uhr

ADRESSATEN
an der Erstkommunionkatechese Beteiligte (Verantwortliche, Katechetinnen/Katecheten, Freiwillige)

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Rektorat RU der Röm.-kath. Kirche BS

Erstkommunion planen und gestalten mit der neuen Arbeitshilfe «Eucharistiekatechese»

Das erste Projekt des Netzwerks Katechese liegt vor. Aus dem «Leitbild Katechese im Kulturwandel» wurden Kriterien für das Beschreiben, Beurteilen und Entwickeln von Modellen der Eucharistiekatechese entwickelt. Entstanden ist eine Arbeitshilfe, mit welcher der eigene Erstkommunionweg ausgewertet und weiterentwickelt werden kann. Mit ihr wollen wir am Kursnachmittag arbeiten. Idealerweise melden sich ganze Erstkommunion-Vorbereitungs-Teams für die Weiterbildung an, um

– die Arbeitshilfe kennenzulernen
– sich theologische Inhalte und ihren «Sitz im heutigen Leben» (Kulturwandel) der Erstkommunionvorbereitung zu vergegenwärtigen
– die erstellten Kriterien auf den eigenen Erstkommunionweg anzuwenden
– Impulse aus den Modellen und Bausteinen zu erhalten.

Darüber hinaus stellt Annemarie Klötzli ihr aus langjähriger Erfahrung entwickeltes Puppenspiel zur Erstkommunion vor; es wird gezeigt, wie damit in der Hinführung gearbeitet werden kann.

LEITUNG
Reformierte Fachkommission Unterricht des Kantons Solothurn

DATUM
Mittwoch, 3. Juni 2015

ORT
Schulhaus Bifang, Aarauerstrasse, Olten

ZEIT
14.30 – 20.00 Uhr (inklusive Nachtessen)

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
Keine (werden von der Reformierten Fachkommission Unterricht des Kantons Solothurn getragen)

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ev.-ref. Bezirkssynode Kanton Solothurn
Ev.-ref. Kirche Kanton Solothurn

Man nehme 1,5 Tassen Deuteronomium 32.14a …

… mische es mit ein bisschen Richter, Samuel und Korinther …

… und erhalte im Handumdrehen einen leckeren Bibelkuchen. Die Bibel ist voll von Gerichten und Speisen, die es sich zu entdecken lohnt. Auf diese Entdeckungsreise wollen wir Sie mitnehmen.

Wir lernen Rezepte und Zutaten kennen und lassen uns von der biblischen Küche verführen. Wir kreieren rund um die biblischen Geschichten eine Vor- und Hauptspeise, und natürlich wird auch ein biblisches Dessert nicht fehlen. In diesem Sinne: En Guete!

HRU Regional-tagung NWCH

Mit allen Sinnen

Die diesjährige Regionaltagung führt uns ins Sensorium Rüttihubelbad, Walkringen. Um es mit den Worten von Hugo Kükelhaus zu sagen, auf den die Sensoriums-Idee zurückgeht: Wir erfahren, «wie das Auge sieht, das Ohr hört, die Nase riecht, die Haut fühlt, die Finger tasten, der Fuss versteht, die Hand begreift, das Gehirn denkt, die Lunge atmet, das Blut pulst, der Körper schwingt».

Das Erfahrungsfeld der Sinne bietet vielfältige und praktische Anknüpfungspunkte für Schule und Unterricht. Wir hören mehr über die Idee hinter dem Konzept und probieren vor allem aus – mit allen Sinnen.

LEITUNG
Kathrin Reinhard, Leiterin ökumenische Fachstelle HRU Solothurn
Yvonne Rihm, HRU-Katechetin, Beratungsdienst für Religionsunterricht an Sonderschulen Kt. Luzern
Andrea Vonlanthen, Beauftragte für Religionsunterricht für Menschen mit Behinderung, ökumenisches Rektorat für HRU im Kanton Baselland

DATUM
Mittwoch, 10. Juni 2015

ORT
Sensorium Rüttihubelbad, Walkringen, Infos zur Anfahrt erfolgt nach Anmeldung

ZEIT
13.45 – 16.45 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende für HRU und Integrationsklassen aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Fachstelle HRU Kt. Solothurn
Beratungsdienst Religionsunterricht an Sonderschulen Kt. Luzern
Ökumenisches Rektorat für HRU im Kanton Baselland

Religion unterrichten – eine Beziehungssache

Impulse für eine beziehungsorientierte Religionsdidaktik

Die gesellschaftlichen Bedingungen sind unterschiedlicher denn je. Lernen kann grundsätzlich nur beziehungsorientiert erfolgen. Gerade die Religionspädagogik im Besonderen ist gefordert, dieses Thema aufzunehmen und vorzuleben. Religion lernen bzw. etwas über und für den Glauben lernen, kann nur in Beziehung geschehen – durch Sensibilisierung für die Beziehung zu mir selbst, zu anderen, zur Welt, zur Zeit – und in all diesen Beziehungsdimensionen: zu Gott.

Die Tagung nimmt das Thema fachlich wie auch in seiner Umsetzung auf. Sie will zur Reflexion der eigenen Gottes- und Menschenbilder, der Unterrichtspraxis und der Herangehensweisen an den Religionsunterricht anregen. Schliesslich will sie an konkreten Beispielen, unter anderem der Bibeldidaktik, aufzeigen, wie eine beziehungsorientierte Sicht religiöse Lehr-Lern-Prozesse vertiefen und erweitern kann.

LEITUNG
Prof. Dr. Reinhold Boschki, Seminar für Religionspädagogik, Katholisch-Theologische Fakultät Universität Bonn

VORBEREITUNG
Martin Bauer, Maja Bobst-Rohrer, Judith Furrer, Gabriele Schmidt, Beat Zosso

DATUM
Samstag, 13. Juni 2015

ORT
Kirchgemeindehaus Paulus Bern

ZEIT
9.15 – 16.15 Uhr
9.15 Uhr Ankommen, Kaffee
9.45 Uhr Kursbeginn

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 50.00 (ganzer Tag)

ANMELDESCHLUSS
Montag, 1. Juni 2015

ANMELDEN BEI
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Katechetik, Altenbergstrasse 66, Postfach 511, 3000 Bern 25, kursadministration@refbejuso.ch

TRÄGER
Ev.-ref. und Röm.-kath. Fachstellen der Kantone Bern, Freiburg und Solothurn

Autismus

Vom Umgang mit autistischen Kindern im Unterricht

Dr. med. Bettina Tillmann, die Leiterin des neuen Autismuszentrums in Riehen, wird in die Autismus-Spektrum-Störung einführen, über die Triade referieren und über Therapiemöglichkeiten erzählen. Sie wird sich ausführlich Zeit für Fragen nehmen und uns Hilfestellungen für den Umgang mit autistischen Kindern im Unterricht geben.

Die Weiterbildung vermittelt grundlegende Informationen über Autismus und gibt Ideen für den Umgang mit autistischen Kindern im Unterricht.

LEITUNG
Dr. med Bettina Tilmann, Leiterin Autismuszentrum Riehen

DATUM
Mittwoch, 17. Juni 2015

ORT
Lindenberg 10, Seminarraum, 4058 Basel

ZEIT
14.30 – 16.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen, insbesondere heilpädagogisch Unterrichtende und Unterrichtende in Integrationsklassen sowie Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00 (inkl. kleiner Imbiss)

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenisches Rektorat HRU BL
Rektorate RU BS

Einführung in den neuen reformierten Lehrplan

Aus der Praxis für die Praxis

Die Planung des neuen Schuljahres steht an. Der neu konzipierte reformierte Lehrplan für den kirchlichen Unterricht am Lernort Kirchgemeinde (2. Säule) ist mehr als nur ein Leitfaden. Er will zu handlungsorientiertem Unterricht ermutigen und zu kind- bzw. jugendgerechten Gottesdienstformen motivieren. In konkreten Umsetzungsmöglichkeiten wird im Kurs aufgezeigt, wie Glaube lebendig wird und wie Kinder und Jugendliche in die reformierten Traditionen hineinwachsen können.

Kursinhalte:

– Chancen und Intentionen des reformierten Unterrichts am Lernort Kirchgemeinde kennenlernen
– Kompetenzorientierung
– Umsetzungsmöglichkeiten für alle Stufen (US, MS, OS) mit Beispielen aus der Praxis
– Konkrete Planungshilfen für Jahres-, Wochen- und Lektionsplanung

LEITUNG
Ruth-Lisa Roder, CAS Religionspädagogik, Co-Leiterin reformierte Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Maja Bobst-Rohrer, MAS, Co-Leiterin reformierte Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn

DATUM
Mittwoch, 17. Juni 2015

ORT
Solothurn

ZEIT
14.00 – 17.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ev.-ref. Bezirkssynode Kanton Solothurn
Ev.-ref. Kirche Kanton Solothurn

Gottes-begegnungen im AT

Geschichten gestalten mit ganzheitlich sinnorientierter Pädagogik (gsP)

Seit jeher stellen sich die Menschen die Frage nach dem Wesen Gottes, davon zeugen unzählige Geschichten. In dieser Weiterbildung stellen wir Ihnen zu diesem Thema zwei aus dem Alten Testament vor: Diejenige von Abraham, wie er unter dem Sternenhimmel steht, sowie diejenige von Mose, als er mitten in der Wüste einen brennenden Dornbusch entdeckt. Obwohl sich die Lebenssituation und das Weltbild unserer Schülerinnen und Schüler verändert haben, werden diese Geschichten häufig weitererzählt, da sie noch heute relevante Antworten auf Grundsatzfragen geben. Wir gestalten diese Erzählungen mit Ihnen nach der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik. Sie werden dabei entdecken, wie einem Ausdruck des Innern ein äusseres Gestalten folgt, das wiederum die inneren Bilder erweitert und bereichert.

LEITUNG
Esther Aeschlimann, Kursleiterin gsP, Fachstelle Religionspädagogik Bern
Katharina Wagner, Kursleiterin gsP, Bereich Katechetik

DATUM
Samstag, 22. August 2015

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 13.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende der Unter- und Mittelstufe

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Der Regenbogenfisch und seine Freunde

Erlebniskisten kennenlernen und ausprobieren

Die Geschichten vom Regenbogenfisch hören, sehen, fühlen, schmecken, ertasten, spielend nachvollziehen, alleine und kooperativ vertiefen. Die für die ökumenische Medienverleihstelle beider Basel kreierte Erlebniskisten bieten Lektions-Bausteine für den Religionsunterricht in hochheterogenen Klassen und heilpädagogischen Kompetenzzentren, die sich mit der Geschichte vom Regenbogenfisch beschäftigen. Wir lernen das Material kennen, probieren selber aus und werden in das religionspädagogische Konzept dahinter eingeführt.

LEITUNG
Brigitte Vielemeyer, Lehrmittelentwicklung, ökumenische Medienverleihstelle beider Basel
Andrea Vonlanthen, Beauftragte für Religionsunterricht für Menschen mit Behinderung, Ökumenisches Rektorat für HRU im Kanton Baselland

DATUM
Mittwoch, 26. August 2015

ORT
Lindenberg 10, Saal im Untergeschoss, 4058 Basel

ZEIT
14.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Heilpädagogisch Unterrichtende aller Stufen, Unterrichtende in Integrationsklassen Unter- und Mittelstufe sowie Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
27. Juni 2015

TRÄGER
Ökumenisches Rektorat HRU BL
Rektorate RU BS
Ökumenische Medienverleihstelle beider Basel

Heimgruppen-unterricht

Ein Modell für Religionsunterricht und Elternarbeit in der 2. Säule

Der Name ist Programm: Im Heim-Gruppen-Unterricht (kurz: HGU) erteilen Mütter und Väter den Religionsunterricht bei sich zu Hause. Dieser findet somit im familiären Rahmen statt. Es ist die Aufgabe von Katechetinnen und Katecheten, die Unterweisenden mit den inhaltlichen und didaktisch-methodischen Grundlagen für den HGU vertraut zu machen, sie zu motivieren und bei dieser Aufgabe zu unterstützen. Der Lehrplan richtet sich am Kirchenjahr oder an der Sakramentenvorbereitung aus.

Der Kursnachmittag will Vorteile des HGU aufzeigen, in das Modell einführen, Planung und Organisation darstellen, Inhalte und Methoden differenziert beschreiben und praktische Anregungen geben.

LEITUNG
Gabi Schmidt, religionspädagogische Mitarbeiterin Röm.-kath. Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn

DATUM
Mittwoch, 2. September 2015

ORT
Olten

ZEIT
14.00 – 17.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende Unterstufe

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGERIN
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO

Die Frage nach Gott

Wege des Theologisierens mit Kindern – mit Rainer Oberthür

Immer wieder versuchen wir den Religionsunterricht mit Berücksichtigung von Fragen und der Perspektive der Kinder zu gestalten. Dabei ist es eine der grössten Herausforderungen, den Kindern eine erfahrungsnahe und anspruchsvolle, einfache, doch niemals vereinfachende Theologie anzubieten, um sie aktiv in eigene theologische Erfahrungs- und Lernprozesse hineinzuziehen. An praktischen Beispielen – besonders an der Arbeit mit der Symbolkartei, an der Frage nach dem Heiligen Geist sowie am Beispiel des Vaterunser-Gebetes – werden mögliche Umsetzungen vorgestellt. Diese werden be- und weitergedacht und können die Kinder und uns gleichermassen ermutigen und bereichern. Dreh- und Angelpunkt ist dabei immer wieder die Gottesfrage.

LEITUNG
Rainer Oberthür, Grundschullehrer und Dozent für Religionspädagogik; stellvertretender Leiter des Katechetischen Instituts des Bistums Aachen

BEGLEITUNG
Hanspeter Lichtin, Leitung Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL

DATUM
Samstag, 5. September 2015

ORT
Olten

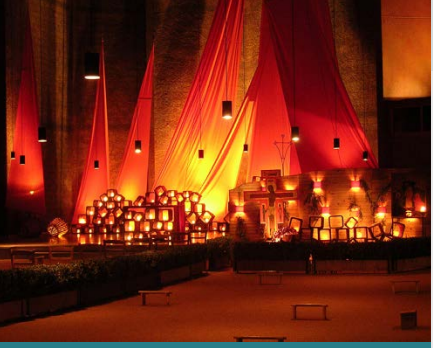
ZEIT
9.00 – 16.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende Primarstufe

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL



«Gott im Diesseits»

Spirituelle Retraite in Taizé

«Gott ist gross, grösser als jedes Reden von ihm» (Kurt Marti). Im gemeinsamen Beten und Singen mit Jugendlichen aus aller Welt und mit der Communauté von Taizé reden wir zu Gott statt über Gott. Daneben begleitet uns das provozierende und aufwühlende Erstlingswerk der 32-jährigen Esther Maria Magnis. In «Gott braucht uns nicht. Eine Bekehrung» (Rowohlt Verlag 2012) konfrontiert uns die junge Autorin mit existentiellen Zweifeln, Klagen und Anklagen und lässt uns fragen, wovon wir denn überhaupt reden, wenn wir «Gott» meinen.

Nachdenken, austauschen, kochen, essen und zusammen feiern, kleinere Wanderungen unternehmen und täglich an einem der Stundengebete in Taizé teilnehmen: Wer mit uns im gemütlichen Haus «Clos des Grillons» in Bessuge vier tiefsinnig-heitere Tage verbringen möchte, ist in einer Gruppe von max. 14 Personen herzlich willkommen.

LEITUNG
Hanspeter Lichtin, Leiter Fachstelle RU und Gemeindekatechese der Röm.-kath. Landeskirche BL

DATUM
Mittwoch, 16. September – Sonntag, 20. September 2015

ORT
Retraitenhaus «Clos des Grillons» in Bessuge, F-71460 Chapaize

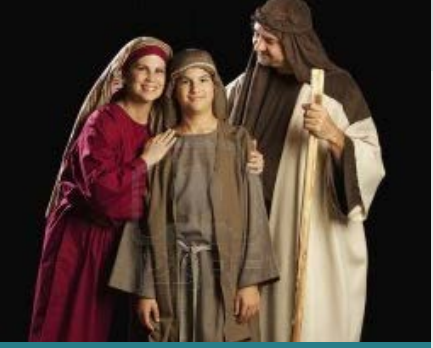
REISE
mit Privatautos/Kleinbus

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 500.00

ANMELDESCHLUSS
Freitag, 3. Juli 2015, Teilnehmerzahl beschränkt; Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt

TRÄGER
Religionspädagogische Fachstellen BL



Biblische Geschichten erleben

LEITUNG
Ute Küry, Katechetin, Bibliodramaleiterin

DATUM
Samstag, 24. Oktober 2015

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 16.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende Mittelstufe und Oberstufe sowie Interessierte

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Wunder in der Bibel – biblische Geschichten werden zum Erlebnis

Mit bibliodramatischen Elementen lernen Kinder biblische Geschichten mit Leib und Seele zu erleben.

Im ersten Teil lernen wir konkrete kleine bibliodramatische Elemente kennen. Im zweiten Teil werden wir mit diesen Elementen verschiedene biblische Wundergeschichten aktiv gestalten, sodass sie zu einem Erlebnis werden.

Am Ende des Kurstages können Sie selbst bibliodramatische Elemente in ihren Unterricht einbauen und so mit den Kindern biblische Geschichten erleben.

Von Palmsonntag bis Ostern

Ein Angebot zur 2. Säule am Standort Pfarrei/Kirchgemeinde

Ideen und Anregungen zum kindgerechten Er-Leben und Feiern unseres Glaubens

Ostern ist mehr als Osterhase und Ostereier. Wie gelingt es uns aber, den religiösen Inhalt der Woche von Palmsonntag bis Ostern zu vermitteln und mit Kindern zu feiern?

– Welche biblischen Texte, die der grossen Woche zugrunde liegen, eignen sich überhaupt dafür?
– Wie kann man in speziellen Feiern auch Kinder ansprechen? Welche Rituale bieten sich an?
– Wo findet sich unterstützende Literatur?
– Welche erprobten Möglichkeiten am Standort Pfarrei/Kirchgemeinde gibt es bereits?
– Welche organisatorischen Vorkehrungen sind vielleicht schon im Vorfeld nötig?

Ein ökumenisches Team sucht mit den Teilnehmern Antworten und stellt ein Potpourri von Ideen aus der Praxis vor.

LEITUNG
Marianne Schreier, Katechetin, Deitingen
Sascha Thiel, Pfarrer, Dulliken und Starrkirch-Wil
Judith Zoller, Katechetin, Luterbach

DATUM
Samstag, 7. November 2015

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 13.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Kompetenzen im RU? – Kompetenzen im RU!

Wissen – Können – Wollen

Nach der Einführung in die Hauptmerkmale des kompetenzorientierten Unterrichts und in das konstruktivistische Lernen zeigen wir auf, wie diese Methoden im Religionsunterricht wirkungsvoll eingesetzt werden können.

In Gruppen- und Plenumsdiskussionen klären wir, wie wir geschickt Inhalte
– handlungs- und anwendungsorientiert
– fokussiert auf die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen
– unter Einbezug ihres Vorwissens und ihrer Erfahrungen
– im Hier und Jetzt
– durch Lernaufgaben
vermitteln.

Als Ergebnis nehmen wir eine Unterrichtsplanung mit nach Hause, die uns in unserer künftigen Arbeit im kirchlichen Religionsunterricht am Standort Schule (1. Säule) und in der Kirchgemeinde / Pfarrei (2. Säule) unterstützt, kompetenzorientiert zu unterrichten.

LEITUNG
Maja Bobst-Rohrer, MAS, Co-Leiterin reformierte Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Kuno Schmid, Dozent für Religionsdidaktik am Religionspädagogischen Institut (RPI) der Universität Luzern

DATUM
Mittwoch, 11. November 2015

ORT
Olten

ZEIT
14.00 – 18.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

LEITUNG
Prof. i.R. Dr. Anna-Katharina Szagun*

DATUM
Samstag, 14. November

ORT
Lindenberg 8, Pfarreisaal St. Clara, Basel

ZEIT
9.00 – 16.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Religionspädagogische Fachstellen BL
Rektorate RU BS

Glaubenswege begleiten – neue Praxis religiösen Lernens

Ökumenische Jahrestagung BL/BS mit Anna-Katharina Szagun, Rostock

Glaube im Sinne von Gottvertrauen ist eine Ressource, die auch heute Kindern und Jugendlichen Kraft, Mut und Zuversicht vermitteln kann. Doch die Inhalte des christlichen Glaubens sind nicht nur Heranwachsenden fremd geworden. Auch ihre Begleitpersonen stolpern über so manches Traditionsstück. Wie kommen wir jenseits der Verpackung an die belebende Substanz? In Impulsen und praktischen Übungen zeigt Anna-Katharina Szagun, wie Heranwachsende auch heute Zugang zum «Wasser des Lebens» finden können, das sich hinter Bibeltexten und Traditionen verbirgt.

* Prof. i.R. Dr. Anna-Katharina Szagun, geb. 1940, war als Lehrerin an verschiedenen Schulformen tätig, ehe sie in die Lehramtsausbildung an die Universität wechselte. Von 1992 bis 2005 war sie Professorin für Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät Rostock, wo sie eine Langzeitstudie zur religiösen Entwicklung von Kindern bzw. Jugendlichen durchführte. Heute lebt sie in der Nähe von Göttingen, forscht weiter zur religiösen Entwicklung, unterrichtet Konfirmandinnen und Konfirmanden im Alter von 9 bis 14 Jahren und gestaltet Familiengottesdienste.

Besinnung und Begegnung im Advent

LEITUNG
Katharina Keller, Katechetin, Wangen b. Olten
Anita Meyer, Katechetin, Olten
Edith Mühlematter, Katechetin, Wangen b. Olten
Gabi Schmidt, religionspädagogische Mitarbeiterin röm.-kath. Fachstelle Religionspädagogik Solothurn

DATUM
Montag, 16. November 2015

ORT
Wangen b. Olten, kath. Pfarreiheim, gegenüber Kirche

ZEIT
19.00 bis 21.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Unterwegs sein

Maria und Josef machen sich auf den Weg. Es ist ein beschwerlicher Weg, Maria ist hochschwanger, die Reise ist voller Entbehrungen, die Zukunft ungewiss. Auch wir sind unterwegs: den richtigen Weg einzuschlagen, ist nicht immer einfach, es plagen uns Zweifel, und Unwägbarkeiten lassen uns verzagen. Aber wir wissen: am Ende werden wir die Krippe finden.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg! Bereiten wir mit neuen Geschichten, Bastelarbeiten und Liedern den Raum, damit Jesus in uns und in den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen ankommen kann.

Die Teilnehmenden erhalten Anregungen und Ideen, die Adventszeit mit ihren Schülerinnen und Schülern abwechslungsreich zu gestalten.

Bibelclouds

Die Bibel anders sehen

Wer die Bibel von vorne bis hinten lesen will, muss ausdauernd sein. Mithilfe von Bibelwolken, eben Bibelcouds, lässt sich das Wesentliche der biblischen Bücher mit einem Blick erfassen.

Diese Bibelclouds lassen sich im Oberstufenunterricht, im Konfirmanden- oder im Firmunterricht einsetzen. Die Jugendlichen können das für sie Wichtige aus einem Text in eine neue Form bringen und setzen sich so mit einfachen oder schwierigen Texten auseinander.
Eine Auseinandersetzung mit der Bibel mithilfe von Bibelclouds: visuell ansprechend, zeitgemäss und überraschend anders.

LEITUNG
Thomas Boutellier, Religionspädagoge, Fachstellenleiter und Bundespräses

DATEN
Samstag, 21. November 2015

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 13.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende Oberstufe

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem ersten Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

LEITUNG
Roland Dobler, Leiter Fachstelle für Unterricht der Ev.-ref. Kirche Baselland
Ruth-Lisa Roder, CAS Religionspädagogik, Co-Leitung Reformierte Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn

DATUM
Mittwoch, 3. Februar 2016

ORT
Olten

ZEIT
14.00 – 18.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen, besonders aber Mittelstufe

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Prinzessinnen und kleine Machos – Mädchen und Knaben im Religionsunterricht

Was hat Genderkompetenz mit gutem Unterricht zu tun?

Mädchen sind sozial, singen gerne, schwatzen viel und stehen non-stop über WhatsApp mit ihren Freundinnen in Verbindung. Sie besuchen den Religionsunterricht gerne.

Knaben interessieren sich für Kampfsport und Computerspiele, sie raufen miteinander oder erzählen sich Actionszenen aus Videos. Die Bibel oder religiöse und ethische Themen interessieren sie kaum.
Eine ausgefallene Religionsstunde ist für sie eine gute Religionsstunde. Ist das wirklich so?

Dieser Frage gehen wir nach. An praktischen Unterrichtsmodellen wollen wir uns als Lehrpersonen eine Genderkompetenz erarbeiten, welche uns in unserem Unterricht mit Mädchen und Knaben hilft.

Jung, muslimisch, schweizerisch

Muslimische Kinder und Jugendliche in der Schweiz

Derzeit leben in der Schweiz ca. 450 000 Muslime, was einem Anteil von 5,5 % an der Gesamtbevölkerung entspricht. Ein Drittel der in der Schweiz lebenden Personen muslimischen Glaubens gehört zur Altersgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Diese pflegen ein breites Spektrum an Aktivitäten, das viele Ähnlichkeiten mit den christlichen Jugendaktivitäten aufweist. Auf der Grundlage des im Forschungsfeld gesammelten Anschauungsmaterials (Foto- und Videobeispiele) wird sich der Kurs vor allem mit der folgenden Frage beschäftigen: Welches ist das religiöse Profil muslimischer Jugendlicher in der Schweiz und wie definieren sie ihr Verhältnis zur Schweizer Gesellschaft als heranwachsende künftige Bürgerinnen und Bürger des Landes?

LEITUNG
PD Dr. phil. lic. theol. Samuel-Martin Behloul, Nationaldirektor migratio, Lehrbeauftragter am Religionswissenschaftlichen Seminar der Universität Luzern

BEGLEITUNG
Hanspeter Lichtin, Leitung Röm.-kath. Fachstelle Kanton Baselland

DATUM
Mittwoch, 9. März 2016

ORT
Olten

ZEIT
14.15 – 17.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen und Interessierte

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Dem Leid begegnen

Schicksalsschläge verarbeiten

Wenn wir von Krankheit bedroht sind, sich schwere Unfälle ereignen, ein Elternteil oder gar ein Kind stirbt, stehen wir diesem Geschehen oft hilflos gegenüber und finden keine Worte. Jeder Trostversuch erscheint uns angesichts der Dimension des Leids banal. Gerade wir als Religionslehrpersonen, als Katechetinnen und Katecheten sind aber in dieser Notsituation gefordert, erste Hilfe anzubieten und die Emotionen und Ängste von Kindern und Jugendlichen einzufangen.

Dieser Kursnachmittag will in die Verarbeitung von Schicksalsschlägen einführen und Begleitprozesse initiieren. Er gibt konkrete Hilfestellung und praktische Anweisungen in Form von Unterrichtslektionen (RPP), Materiallisten und Care-Team-Adressen.

LEITUNG
Gabi Schmidt, Religionspädagogische Mitarbeiterin Röm.-kath. Fachstelle Religionspädagogik Solothurn

DATUM
Mittwoch, 27. April 2016

ORT
Olten

ZEIT
14.00 – 18.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende Unter- und Mittelstufe

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Berufungs-geschichten aus der Bibel

Geschichten mit ganzheitlich sinn-orientierter Pädagogik (gsP) gestalten

Wenn wir mit den Schülerinnen und Schülern nach dem Sinn unserer Leben fragen, können uns Geschichten aus der Bibel helfen. Zwei haben wir für diese Weiterbildung ausgewählt: Die Berufungsgeschichten des Samuel und diejenige des Petrus. Beide sind ganz unterschiedlich: Samuel war noch sehr jung und diente Eli im Tempel, als er Gottes Stimme vernahm. Petrus hatte bereits einen Beruf, als Jesus ihm eine neue Aufgabe gab. In beiden Geschichten fanden die Hauptpersonen Impulse für die Neugestaltung ihres zukünftigen Lebens. Im Gestalten nach gsP gehen wir Fragen nach wie: Wo komme ich zur Ruhe? Auf wen höre ich? Wem folge ich? Was kann ich hinter mir lassen? Was ist meine Berufung?

LEITUNG
Esther Aeschlimann, Kursleiterin gsP, Fachstelle Religionspädagogik Bern
Katharina Wagner, Kursleiterin gsP, Bereich Katechetik

DATUM
Samstag, 21. Mai 2016

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 13.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende Unter- und Mittelstufe

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Kobanga te, ibe kanta la-hab!

Neue Worte, neue Klänge, neue Lieder

Neue Worte: Wir werden an diesem Nachmittag die Vielfalt, die Geschichte und den umfangreichen Schatz an afrikanischen Liedern kennenlernen.

Neue Klänge: Zu jedem Lied gehört ein Klang – wir erfahren was die Trommel in Afrika bedeutet, wir spielen auf Djembes und basteln unsere eigenen Instrumente.

Neue Lieder: Wir singen afrikanische Lieder, wie dasjenige, das den Titel gegeben hat. Die Übersetzung lautet: «Hab keine Angst, es gibt jemanden, der dich beschützt».

Die Welt der Musik einmal neu und anders erleben – kobanga te!

LEITUNG
Reformierte Fachkommission Unterricht des Kantons Solothurn
Ruth-Lisa Roder, CAS Religionspädagogik, Co-Leitung reformierte Fachstelle Religionspädagogik, Primarlehrerin, Leiterin Musicalprojekte
Peter Studer, Perkussionist und Schlagzeuger

DATUM
Mittwoch, 1. Juni 2016

ORT
Raum Solothurn

ZEIT
14.00 – ca. 20.00 Uhr (inkl. Nachtessen)

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
Keine (werden von der Reformierten Fachkommission Unterricht des Kantons Solothurn getragen)

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ev.-ref. Bezirkssynode Kanton Solothurn
Ev.-ref. Kirche Kanton Solothurn

Ohnmacht oder angemessene Souveränität?

Professionelles Handeln im Kontext von Integrationsklassen

Damit Unterricht für alle Beteiligten kraftvoll bleibt, ist die Kompetenz von Lehrpersonen zentral. Die Beobachtung, Reflexion und anschliessende Analyse vom eigenen Handeln, im Zusammenspiel mit Verhaltensweisen von Lernenden, zeigt Erkenntnisse auf, die umgesetzt eine präventive Wirkung auslösen können.

Mithilfe von Alltagsbeispielen werden praxistaugliche Wege aufgezeigt und exemplarisch geübt; so, dass bei den wachsenden Anforderungen im eigenen Berufsfeld alle in der Balance bleiben.

LEITUNG
Kathrin Reinhard, Leiterin Ökumenische Fachstelle hru Kanton Solothurn, Dozentin Fachdidaktik hru-Ausbildung

DATUM
Samstag, 4. Juni 2016

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 16.30 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende von Integrationsklassen aller Stufen

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Regionaltagung HRU NWCH

HRU-Katechetinnen/-Katecheten begegnen der Innengeleiteten Pädagogik (IPD): eine Art «Familientreffen»

HRU/RU-inklusiv und Innengeleitete Pädagogik (IPD) haben vieles gemeinsam. Beiden liegt das Wissen zugrunde, dass Haltungen bei Lehrenden und Lernenden oft wichtiger sind als Methoden und beide Ansätze schätzen und fördern, was vorhanden ist. Unser Kurs zielt auf die Synergie von HRU/RU-inklusiv und IPD. Er ist kein Einführungskurs in die IPD, sondern behandelt ausgewählte Themen, die für HRU/RU-inklusiv und IPD gleichermassen wichtig sind (z.B. wertschätzende Achtsamkeit, Mitgefühl, leibbewusstes Lehren und Lernen, schöpferischer Umgang mit Fehlern und Grenzen). Kurze Impulse, Zeit für Erfahrungsaustausch und Selbstbesinnung sowie alltagsnahe Praxisvorschläge wechseln einander ab.

LEITUNG
Wolfgang Broedel, Dr. theol., dipl. Theologe, dipl. Heilpädagoge, freiberuflich tätig in der Weiterbildung von Religionslehrpersonen, Heil- und Sozialpädagogen sowie Lehrpersonen

DATUM
Mittwoch, 8. Juni 2016

ORT
Haus St. Agnes, Luzern

ZEIT
14.00 – 20.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende für HRU und RU in Integrationsklassen aller Stufen

KOSTEN
CHF 50.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Fachstelle HRU, Solothurn
Beratungsdienst für Religionsunterricht an Sonderschulen, Luzern
Ökumenisches Rektorat für HRU, Baselland

Bewegter Religionsunterricht von der 1. Primarklasse bis in die 9. Sekundarklasse

LEITUNG
Elisabeth Buck, Diplom-Musikpädagogin, Katechetin, Dozentin an der Universität Bamberg

DATUM
Samstag, 11. Juni 2016

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Unterrichtende aller Stufen

KOSTEN
CHF 50.00 (ganzer Tag)

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Inhalten des Religionsunterrichts durch Bewegung begegnen und sie reflektieren

Im Kurs wird bewegter Religionsunterricht hautnah ausprobiert: Nach einer Einführung zum Thema «Bewegung und christlicher Glaube» sind die Teilnehmenden eingeladen, bewegte Unterrichtsentwürfe beispielhaft miteinander durchzuspielen.

Den Schwerpunkt bilden praktische Übungen mit den Teilnehmenden, durchsetzt mit Erläuterungen von theoretischen Grundlagen. Jederzeit ist Gelegenheit zum Gespräch, in dem die Erfahrungen am eigenen Leib und Fragen zur Umsetzung dieses Konzepts zur Sprache kommen können.

Fiire mit de Chliine

Erzählen für Kleinkinder

Ein Hauptelement in der Liturgie von «Fiire mit de Chliine» ist die Erzählung. Wenn es uns gelingt, die Kinder und ihre Begleitpersonen mit der Erzählung anzusprechen, geben wir ihnen einen grossen Schatz mit auf den Lebensweg.

Inhalt des Kurses:
– Erzählen für Kleinkinder
– Die Liturgie, deren Aufbau und Bedeutung
– Austauschforum

LEITUNG
Elisabeth Schönholzer, Leiterin der Fachstelle «Fiire mit de Chliine» des Kanton Thurgau

DATUM
Samstag, 18. Juni 2016

ORT
Olten

ZEIT
9.00 – 12.30 Uhr

ADRESSATEN
Teamleiterinnen/Teamleiter und Mitarbeitende von Kinder- und Kleinkinderfeiern, Katechetinnen/Katecheten und Interessierte.

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Mit dem neuen Konflehrmittel arbeiten

Einführung in die Arbeitshilfe «Wir leben in Beziehungen» und «FaithBook»

Das neue Konflehrmittel bietet umfangreiches Unterrichtsmaterial zur Gestaltung einer zeitgemässen und partizipativen Konfirmationsarbeit. Die Weiterbildung gibt einen Einblick in Grundlagen, Aufbau und Inhalte des Lehrmittels. Anhand eines praktischen Beispiels wird der gezielte Einsatz der Arbeitshilfe, der Begleit-DVDs, der Karten [Eure Wahl] und des FaithBooks im Unterrichtsalltag skizziert. Exemplarisches Arbeiten an einem Baustein, der kollegiale Austausch sowie die Materialausstellung runden die Einführungsveranstaltung ab.

Bücher

Wir leben in Beziehungen. Arbeitshilfe mit 2 Begleit-DVDs und 103 Karten [Eure Wahl] für die Konfirmationsarbeit. Theologischer Verlag Zürich 2014

FaithBook. Inspirationen zum Glauben. Begleitbuch für die Jugendlichen. Theologischer Verlag Zürich 2014

LEITUNG
Dorothea Meyer-Liedholz, Theologin und Fachmitarbeiterin Lehrmittel, Reformierte Kirche Zürich

DATUM
Mittwoch, 22. Juni 2016

ORT
Olten

ZEIT
14.00 – 17.00 Uhr

ADRESSATEN
Katechetinnen/Katecheten, Pfarrpersonen und Mitarbeitende in der Konfirmationsarbeit

KOSTEN
CHF 30.00

ANMELDESCHLUSS
3 Wochen vor dem Anlass

TRÄGER
Ökumenische Weiterbildungskommission Kt. SO
Röm.-kath. Fachstelle Religionsunterricht BL
Ev.-ref. Fachstelle Unterricht BL

Notizen

www.jaeggitschui.ch

ökumenisches Weiterbildungsheft

Herausgeber

- Reformierte Fachstelle Religionspädagogik
  Evangelisch-reformierte Kirche Kanton Solothurn
  Evangelisch-reformierte Bezirkssynode Solothurn
- Röm.-kath. Fachstelle Religionspädagogik
  der Röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn
- Fachstelle für Unterricht der Evangelisch-reformierten Kirche BL
- Fachstelle für Religionsunterricht und Gemeindekatechese
  der Römisch-katholischen Kirche BL